**EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)**

**MUSTER**

**Datenverarbeitungsverzeichnis nach Art 30 Abs 2 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

**(Auftragsverarbeiter)**

**Inhalt**

1. **Stammblatt des Auftragsverarbeiters**
2. **Stammblatt des/der Verantwortlichen und Angaben zur Auftragsdatenverarbeitung**
3. **Allgemeine Beschreibung der organisatorisch-technischen Maßnahmen**
4. **Stammblatt des Auftragsverarbeiters**
5. **Name und Kontaktdaten des Auftragsverarbeiters/der Auftragsverarbeiter**
   1. **Name und Anschrift:**
   2. **E-Mail-Adresse (und allenfalls weitere Kontaktdaten wie zB Tel.Nr.):**
   3. **Name und Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail und allenfalls weitere Kontaktdaten wie zB Tel.Nr.) des Datenschutzbeauftragten des Auftragsverarbeiters[[1]](#footnote-1):**
6. **Stammblatt zum Verantwortlichen, in dessen Namen Daten verarbeitet werden, und Angaben zur Auftragsdatenverarbeitung**
7. **Name und Kontaktdaten des (der) für die Verarbeitung (gemeinsam) Verantwortlichen (=Auftraggeber)**
   1. **Name(n) und Anschrift(en):**
   2. **E-Mail-Adresse(n) (und allenfalls weitere Kontaktdaten wie zB Tel.Nr.):**
   3. **Name und Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail und allenfalls weitere Kontaktdaten wie zB Tel.Nr.) des Datenschutzbeauftragten:1**
   4. **Name und Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail und allenfalls weitere Kontaktdaten wie zB Tel.Nr.) des Vertreters des (der) Verantwortlichen:[[2]](#footnote-2)**
8. **Kategorien von Verarbeitungen, die im Auftrag des konkreten Verantwortlichen durchgeführt werden**

*(Angabe der angebotenen Leistung, die im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten steht)*

1. **Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer, inkl. internationale Organisationen**
   1. Ja 🞎 Nein 🞎

Wenn ja, Angabe des betreffenden Drittlandes bzw. der internationalen Organisation:

* 1. Dokumentation der getroffenen geeigneten Garantien im Falle einer Übermittlung in Drittstaaten die nicht auf Art 45, 46, 47 oder 49 Abs 1 Unterabsatz 1 DSGVO erfolgt (vor allem wenn kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, keine Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission oder der nationalen Datenschutzbehörde verwendet werden oder genehmigte Zertifizierungsmechanismen in Anspruch genommen werden, keine Binding Corporate Rules zur Anwendung kommen (genehmigte verbindliche konzerninterne Datenschutzvorschriften), die Übermittlung nicht für Vertragserfüllungszwecke erforderlich ist oder keine ausdrückliche Einwilligung vorliegt):[[3]](#footnote-3)

1. **Allgemeine Beschreibung der technisch-organisatorischen Maßnahmen**
   1. **Vertraulichkeit:**
   2. **Integrität:**
   3. **Verfügbarkeit und Belastbarkeit:**
   4. **Pseudonymisierung und Verschlüsselung:**
   5. **Evaluierungsmaßnahmen:**

Stand: August 2017

Dieses Merkblatt ist ein **Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes:

Burgenland, Tel. Nr.: 05 90907, Kärnten, Tel. Nr.: 05 90904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 851-0,

Oberösterreich, Tel. Nr.: 05 90909, Salzburg, Tel. Nr.: (0662) 8888-0, Steiermark, Tel. Nr.: (0316) 601-0,

Tirol, Tel. Nr.: 05 90905-1111, Vorarlberg, Tel. Nr.: (05522) 305-0, Wien, Tel. Nr.: (01) 51450-1615,

**Hinweis!** Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>/datenschutz. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!

1. Sofern ein Datenschutzbeauftragter verpflichtend oder auf freiwilliger Basis bestellt wurde.   
   **HINWEIS:** Wenn keine Verpflichtung zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten besteht, der Verantwortliche aber freiwillig einen bestellen möchte, müssen trotzdem alle den Datenschutzbeauftragten betreffenden Bestimmungen der DSGVO eingehalten werden; möchte man das nicht, darf die bestellte Person nicht „*Datenschutzbeauftragter*“ genannt werden, sondern sollte eine andere Bezeichnung gewählt werden (zB „*Datenschutzkoordinator*“). Dieser kann, muss aber nicht ins Verfahrensverzeichnis aufgenommen werden. Siehe dazu das WKO-Merkblatt [„Datenschutzbeauftragter“](https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Der-Datenschutzbeauftragt.html). [↑](#footnote-ref-1)
2. Darunter sind Vertreter von nicht in der EU niedergelassenen Verantwortlichen zu verstehen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Siehe das Merkblatt der WKO [„Internationalen Datenverkehr“](https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Internationaler-Datenverk.html). [↑](#footnote-ref-3)